Die Bundesbahnen werben in Deutschland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-780230

Nutzungsbedingungen

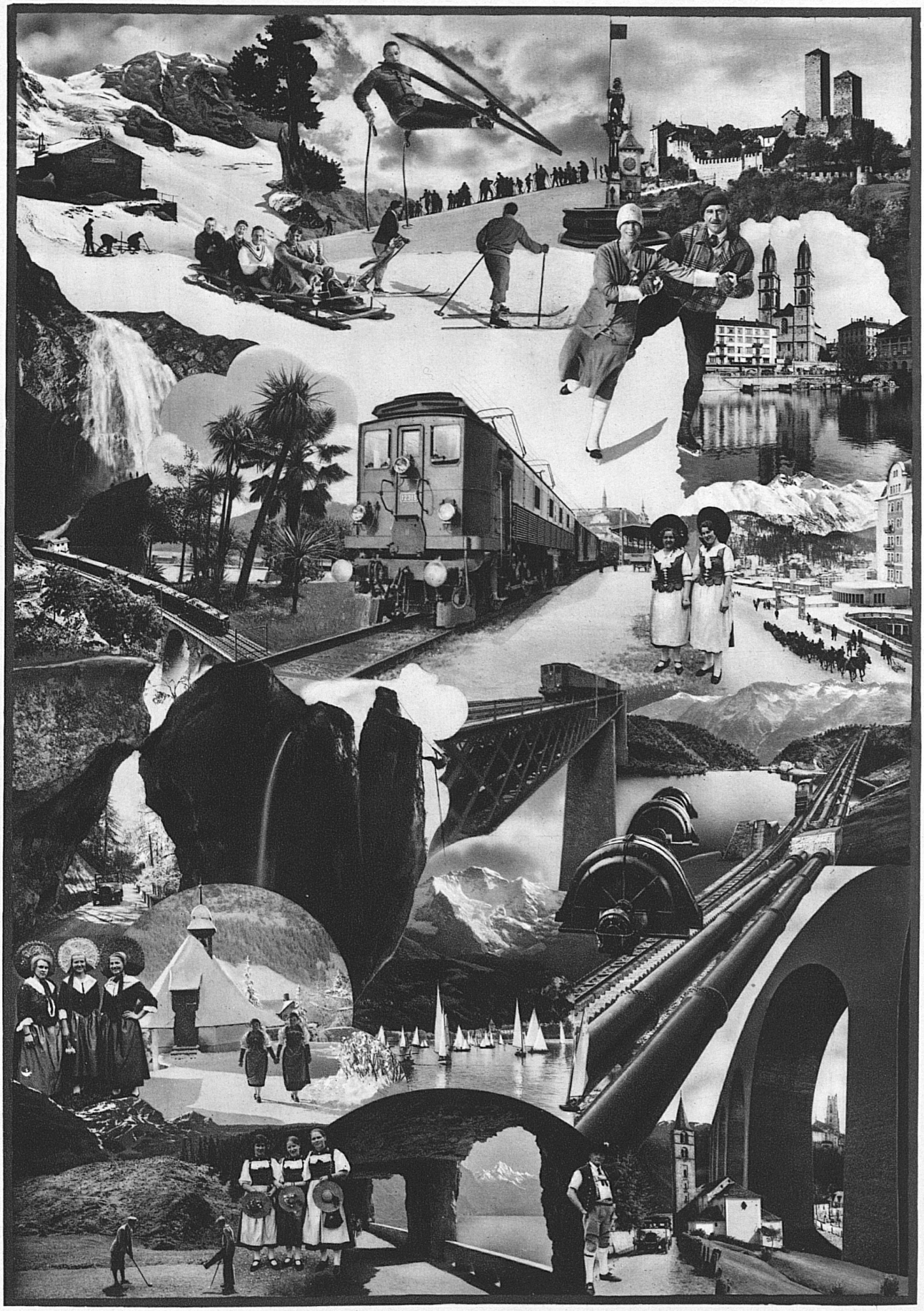
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Schweiz, das vielgestaltige Reiseland / La Suisse, pays de tourisme aux aspects les plus divers / Switzerland, the tourist's country of many attractions / La Svizzera, paese d'escursioni per eccellenza

Die Bundesbahnen werben in Deutschland

Inneres der neuen SBB-Agentur Berlin
Intérieur de la nouvelle agence CFF à Berlin

Die SBB an der Reklameschau Berlin
Les CFF à l'Exposition internationale de publicité à Berlin

Der Stand der SBB an der Leipziger Herbstmesse
Le stand des CFF à la Foire d'automne de Leipzig

Die schweizerischen Bundesbahnen, für die Deutschland als touristisches Einzugsgebiet von eminenter Bedeutung ist und die vor Jahresfrist in Berlin ein völlig neu eingerichtetes Reisebureau eröffnet haben, treten auch an deutschen Ausstellungen und Messen werbend auf.

An der soeben zu Ende gegangenen *Reklameschau Berlin* waren sie mit einer Reihe graphischer Erzeugnisse vertreten, die einen Einblick in ihre Werbetätigkeit vermitteln sollten. In Übereinstimmung mit dem Grundgedanken der Veranstaltung, die die Fülle neuzeitlicher Werbemittel in dem engen Rahmen einer Ausstellung zeigen wollte und somit auf dem Gebiete der Verkehrswerbung weniger eine Eigen-Reklame der Aussteller als eine Veranschaulichung ihrer Werbearbeit anstrebte, hatten die Bundesbahnen sich auf die Darstellung einiger Werbeaufgaben nach der technisch-künstlerischen Seite hin beschränkt.

Umschläge zu Werbeschriften in Offset, Vierfarbentiefdruck und Lithographie wurden in ihrer Ableitung von Plakatoriginalen gezeigt. Eine besondere Tafel verfolgte die Entstehung eines farbigen Umschlages von der Vielheit der ersten Entwürfe an bis zum fertigen Druck des gewählten Vorwurfes. Eine Auswahl wirkungsvoller Lichtbilder aus Landschaft, Technik, Verkehr und Volksleben der Schweiz war zu einer Photomontage verwendet, die die Rolle der Photographie im Dienste der Verkehrswerbung betonen will und die teilweise auf der gegenüberliegenden Seite wiedergegeben ist.

Da die ausgestellten Bilder und Tafeln für sich selbst sprechen sollten, wurde die Aufmachung des Standes möglichst neutral gehalten und auf Silber, Gold und Schwarz gestimmt.

In einer Vitrine waren einzelne Gelegenheits- und Werbeschriften der Bundesbahnen vereinigt. An den Stand schloss sich ein weiterer, der Schweiz gewidmeter Raum an, der den Bundesbahnen infolge der Absage eines Ausstellers in letzter Stunde zur Verfügung gestellt worden war und in dem vorbildliche Steindrucke gezeigt wurden.

An der *Leipziger Herbstmesse,* mit der wiederum eine Sonderschau « Fremdenverkehr und Bäder » verbunden war, haben die Bundesbahnen Ende August bereits für die kommende Wintersaison geworben. Unterstützt durch das Schweizer Konsulat in Leipzig und die Zentrale für Handelsförderung in Zürich haben sie in ihrem geräumigen Stand das Sportartikelgewerbe besonders berücksichtigt. Vor dem Besucher breitete sich eine Fülle wertvollen Anschauungsmaterials aus, das von zwei schweizerischen Sportgeschäften zur Verfügung gestellt worden war. Diese wintersportliche Schau wurde vervollständigt durch eine Ausstellung werbekräftiger Plakate und photographischer Aufnahmen von schönen Winterlandschaften, die dioramaartig in eine besonders konstruierte Wand eingelassen und unter elektrischem Licht gehalten waren.

Während der Dauer der Herbstmesse erteilte ein Beamter der Bundesbahnen mündlich Auskunft über Schweizerreisen; eine reichhaltige Auswahl an Werbematerial stand ihm hierfür zur Verfügung.